

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
BOB	S0041/23	31.01.2023
zum/zur		
F0023/23 – SR Müller, Fraktion DIE LINKE		
Bezeichnung		
Wie weiter mit Magdeburgs Städtepartnerschaften?		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin		28.02.2023

Während in der Vergangenheit Städtepartnerschaften in der kommunalpolitischen Arbeit in Magdeburg durchaus immer wieder ein Thema waren, sogar die Durchführung internationaler Städtepartnerschafts-Kongresse vom Stadtrat angeregt und beschlossen wurden, scheint es in den letzten Jahren doch etwas ruhiger geworden zu sein. Gewiss hat die geopolitische Lage und die Pandemie hier Tribut gefordert, doch auch auf Arbeitsebene des Stadtrates ist leider seit etwa Beginn der aktuellen Wahlperiode kaum etwas geblieben. Selbst der einstige Beirat Städtepartnerschaften hat seine Arbeit offenbar längst sang- und klanglos eingestellt. Vieles scheint zumindest sich selbst überlassen. Offizielle Termine, wenn es denn welche gibt, betrachtet die hauptamtliche Verwaltung als ihre alleinige Angelegenheit, um anschließend lediglich hinterher in den auch so sozialen Medien darüber die frei gewählten Stadtratsmitglieder zu informieren. Nicht nur ich darf mutmaßen, dass es so hoffentlich nicht weitergehen soll und künftig vielmehr echte Partizipation und vor allem Beteiligung auch und gerade auf Ebene der Stadtgesellschaft und ihrer Einwohner*innen wieder in den Fokus gerückt werden soll.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wie kann das gelingen? Was sind Ihre konkreten Ideen und Pläne dazu, die Sie im Rahmen Ihrer Kandidatur für das Oberbürgermeisteramt hinsichtlich dieses Themas versprochen anzupacken?
2. Wer ist aktuell eigentlich zuständig innerhalb der Stadtverwaltung für die Bearbeitung dieses Themas?
3. In welchen Ausschüssen bzw. Gremien sind die jährlichen Infos/Berichterstattungen zu Städtepartnerschaftsprojekten jemals konkret besprochen wurden?
4. Wird in absehbarer Zeit mglw. eine Drucksache zu diesem Thema dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden?

Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung:

zu 1.)

Bedingt durch die weltweite Coronapandemie mussten die internationalen Begegnungen und Austausche auf ein Minimum begrenzt werden. Darüber hinaus gab es in dieser Zeit sowohl in Magdeburg als auch in den Partnerstädten eine Reihe von personellen Veränderungen in den Verwaltungsspitzen und nachgeordneten Einheiten.

Grundlage für die Neuausrichtung der städtepartnerschaftlichen Arbeit soll ein Konzeptpapier bilden. Ziel ist es, themenbezogene Schwerpunkte der Zusammenarbeit festzulegen und die Zivilgesellschaft nachhaltig einzubinden.

Ein entsprechendes Gremium mit Vertreter*innen der Stadtverwaltung, des Stadtrates und der Zivilgesellschaft soll regelmäßig für Beratungen zusammenkommen.

zu 2.)

Innerhalb der Stadtverwaltung ist das Team 2 im Bereich der Oberbürgermeisterin für die Bearbeitung des Themas Städtepartnerschaften zuständig.

zu 3.)

Die vom Stadtrat beschlossene zweijährliche Berichterstattung erfolgte regelmäßig, letztmalig mit der I0211/22 im September 2022.

Leider wurde versäumt, den zuständigen Verwaltungsausschuss in die Beratungsfolge aufzunehmen.

Beginnend mit der nächsten Information wird dies erfolgen, sodass im Verwaltungsausschuss die Möglichkeit bestehen wird, sich über diese Themen auszutauschen, Anregungen und Vorschläge aufzunehmen und gemeinsam zu Lösungen zu finden.

zu 4.)

Siehe Frage 1. Eine Drucksache zur Beschlussfassung im Stadtrat ist für das III. Quartal geplant.

Borris
Oberbürgermeisterin